

Garachico



Historischer Überblick

Ein großer Teil der Route verläuft auf einem alten Saumpfad längs der von den Lavaströmen gezeichneten Strecke, die im Mai 1706 vom Krater des Vulkans Montaña Negra an den Hängen hinunter flossen, und dabei die Ortschaften verwüsteten, die auf ihrem Weg lagen; schließlich gelangten sie bis zum Hafen, wo sie das Ausmaß der Bucht verringerten und ein Teil des Ortskerns in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Naturschätze

Vulkan Montaña Negra und seine Lavaflüsse.
Der Felsen von Garachico.

El Caleton (natürliche Schwimmbäder).

Flora: Kiefer, Gagelbaum, Heide, Felspflanzen...

Historisches Erbe

Wallfahrtskapelle von Los Reyes (von den Lavaströmen des Ausbruchs von 1706 verschont geblieben).
Puerta de Tierra (von dem Hafen aus der Zeit vor dem Vulkanausbruch übriggebliebene Bestandteile).

Behördlicher Schutz

Felsen von Garachico: Natürliches Denkmal.
Felswände von La Culata: Naturschutzgebiet.
Am Rand des Besonderen Naturreservats von El Chinyero.
Waldkrone: Naturpark.



1 Die Route beginnt in San Juan del Reparo und verläuft auf der Straße El Monte, gerade hinter der Kreuzung, von wo aus man zu einem schmalen Weg gelangt; er verläuft abwärts, bis zu einem ersten Abstecher, wo es nach links geht, und zwar bis zu einer zweiten Abweichung, wo es dann nach rechts geht. Auf dieser Strecke verschwindet die



Asphaltierung der Straße allmählich, und es erscheint eine Pflasterung, die auf einen alten Saumpfad zurückgeht, der im Zickzack hinunter führt, und von dem aus man wunderbare Blicke auf den Ort und den Hafen von Garachico genießen kann. Diese Naturlandschaft ist durch die verschiedenen Lavaflüsse gekennzeichnet, die infolge des Ausbruchs des Vulkans Montaña Negra, im Jahre 1706, zustande kamen. Zudem zeichnet sich die Landschaft durch eine vielseitige Vegetation aus, bei der die Kiefer, als einzige Baumart, vorherrscht; dazu gesellen sich einige Felspflanzen, wie etwa Hauswurz, Gänsedistel, Thymian und einige Fensterpflanzen, und ständig sind auch Farn und Flechten anwesend. Der Pfad verschwindet allmählich, wenn man in die Nähe der Ortschaft kommt, wo die ersten Häuser erscheinen. Von hier aus gelangt man auf eine Straße, die zwischen Bauten, die meisten von ihnen im traditionellen Stil und einige moderner Machart, bergab verläuft, bis zur Kirche von Santa Ana, dem kleinen Platz von San Francisco, dem Rathaus und dem Haus aus Stein, die alle um den Platz de La Libertad, der Freiheit, herum liegen. 2 Die Straße links führt zu dem Platz von Juan Gonzalez de La Torre, wo die Puerta de Tierra steht, und unser Ausflug endet.



Tenerife

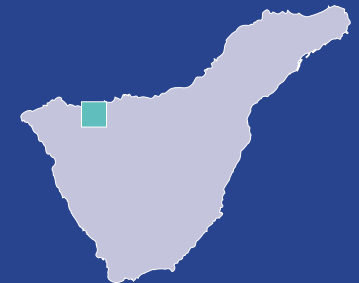
Wanderwege

10



San Juan del Reparo
Garachico

Vergessen Sie bitte nicht, daß Sie auf eigene Verantwortung wandern.



Nützliche Telefonnummern

Informationsbüro von Santiago del Teide	922 860 348
Ortspolizei von Garachico	922 830 278
Station Rotes Kreuz in Garachico	922 830 211
	922 281 800
Guardia Civil	922 830 063
TITSA (Öffentliche Busverbindungen)	922 531 300

San Juan del Reparó/Garachico

Lage: Gemeinde von Icod de Los Vinos
Ausgangspunkt: San Juan del Reparó ①
Ankunftspunkt: Garachico ②
Länge der Strecke: 4,5 Km.
Dauer: 1 Stunde 30 Minuten
Schwierigkeitsgrad: Niedrig
Höhenunterschied: 500 Meter

Zufahrt: Buslinien von TITSA



- | | | | |
|--|---------------------------|--|----------------|
| | HÖHLE | | RATHAUS |
| | AUSSICHTSPUNKT | | ÄRZTE-ZENTRUM |
| | STRAND | | BUSHALTESTELLE |
| | PICKNICKPLATZ | | TANKSTELLE |
| | SCHUTZHÜTTE | | INFORMATION |
| | LEUCHTTURM | | WASSERSTELLE |
| | HANDWERK | | BAR-RESTAURANT |
| | VOLKSTÜMLICHE ARCHITEKTUR | | TAXI |
| | KIRCHE | | TELEFONZELLE |
| | HISTORISCHER KERN | | |

- | | |
|--|---------------------------|
| | WANDERWEG |
| | AUTOBAHN |
| | HAUPTSTRASSE |
| | NEBENSTRASSE |
| | LANDWEG |
| | WASSERTANK / SCHWIMMBÄDER |
| | HAUS |

